

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Molière's Charakter-Komödien

Der Misanthrop

Molière

Hildburghausen, 1865

Auftritt III

[urn:nbn:de:bsz:31-88849](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-88849)

Oront.

Ich möchte gern doch sehn, wie Sie zu Stande kämen,
Wenn Sie denselben Stoff zu einem Liede nähmen.

Alceß.

Ich glaube selbst, es gäb' ein klägliches Gedicht,
Doch nähm' ich mich in Acht, mein Herr, und zeigt' es nicht.

Oront.

Sie sprechen sehr bestimmt, mit vieler Sicherheit.

Alceß.

Zum Loben finden Sie ja Andere bereit.

Oront.

Mein kleiner Herr, es scheint, Sie wollen hoch hinaus.

Alceß.

Mein großer Herr, ich sprach, wie ich gemußt, mich aus.

Philint

(zwischen sie tretend).

Ich bitte, meine Herrn, genug, jetzt ohne Säumen —

Oront.

Ah, Unrecht hab' ich ja, das Feld eil' ich zu räumen,
Und geh', indem ich Ihr ergebener Diener bin.

Alceß.

Und ich empfehle mich mit unterthän'gem Sinn.

Dritter Auftritt.

Philint. Alceß.

Philint.

Da haben Sie's, so geht's, mit Ihrer Offenheit
Ziehn Sie sich auf den Hals nur lauter Zank und Streit;
Ich sah wohl, wie Oront, nur daß sein Lob er höre —

Ach, schweigen Sie!

Alceſt.

Philint.

Jedoch —

Alceſt.

O Welt, die ich verſchwöre!

Philint.

Zu viel —

Alceſt.

Ach, laſſen Sie!

Philint.

Wenn ich —

Alceſt.

Kein Wort, kein Wort!

Philint.

Alein —

Alceſt.

Ich höre nichts!

Philint.

Doch —

Alceſt.

Wie? noch immerfort?

Beim Himmel, nun genug, gehn Sie von hier, ich bitte.

Philint.

Sie hören nicht auf mich, doch folg' ich Ihrem Schritte.